WANDERN UND FAHRRADFAHREN



NATIONALE TOURSIMUS ORGANISATION SERBIENS

AKTIVER URLAUB IN SERBIEN

www.serbien.travel



VISIT…

LANZAROTE
Caliente.COM

Aktiver Urlaub in Serbien

WANDERN UND FAHRRADFAHREN

Gönnen Sie sich die Begegnung mit der Natur und schreiten in neue Landschaften ein. Anstelle der begrenzten Bildschirmfläche lassen Sie Ihren Blick über den weiten Horizont gleiten und genießen Sie das lebendige Lichtspiel, das sich über die Landschaft verbreitet. Gestatten Sie sich neue Erfahrungen und Herausforderungen. Gehen Sie Ihrem inneren Rhythmus nach und atmen Sie beliebig viel von der Natur und den kulturellen Inhalten ein und es bleiben Ihnen trotzdem noch andere Teile Serbiens zur Erforschung. Betrachten Sie ohne Eile und in aller Ruhe das Blau und Gold der mittelalterlichen Fresken. Schauen Sie direkt in die Augen der fischähnlichen, mysteriösen Statuen von Lepenski vir. Lassen Sie sich von der reichen, geschichteten Historie Serbiens überraschen.

Treffen Sie sich mit Menschen. Spontane Begegnungen auf Reisen sind die wahren Würzen des Lebens und traditionelle Gastfreundschaft ist etwas wunderbares, wenn man sie erhält und auch wenn man sie anbietet. Willkommen!

Serbien befindet sich dort, wo die großflächige Tiefebene mit dem bewaldeten Gebirge zusammentrifft und lädt ein, erforscht zu werden: von den wilden Schilfwäldern entlang der Donau bis hin zur zahmen, meeresbreiten Tiefebene, von den atemberaubenden Schluchten bis hin zu den Kurorten und Quellen, von den sanften Hügeln bis zu den hohen Gipfeln, die den Winden widerstehen, von der Dynamik der städtischen Zentren bis hin zur Stille der entlegenen Bergdörfer.

Inhalt

Einleitung 1

Eurovelo Fahrradradrouten 2
EUROVELO6 2
EUROVELO 13 IRON CURTAIN TRAIL 4

Belgrad und die Umgebung 6

Vojvodina 8
Die Pfade Pannoniens 8
Fruška Gora 10

West- und Zentralserbien 12
Das Valjevo-Gebirge 12
Rajac 14
Tara 16
Zlatibor 20
Uvac 22
Ovčar-Kablar und Dragačevo 24
Kopaonik 28

Ost- und Südostserbien 30
Das Radan Gebirge 30
Ostserbien 32
Đerdap 34

Serbien - die Mappe 36

Nützliche Informationen 38

Ovčar kablar Schlucht



EUROVELO 6

Diese internationale Fahradroute verbindet den Atlantik mit dem Schwarzen Meer und geht entlang der Donau durch Serbien. An der Grenze von Ungarn, Kroatien und Serbien verfließt sich die weite Donau in ein unübersehbares Netz von Mäandern und Kanälen. Die Schilfwälder des Bačka-Donautals einem Biosphärereservat, das sich als Naturschutzerbe in der UNESCO-Liste befindet, sind die Stätten einer zahlreichen Tier- und Pflanzenwelt die zum Kennenlernen einlädt. Weiter geht die Route, dem linken Donauufer folgend, über weite pannonischen Ackerfelder, den EUROVELO 6 welligen Weinfeldern der Fruška gora folgend und erreicht Novi Sad, die Kulturhauptstadt im Jahr 2021. Auf ein urbanes Stadtzentrum folgt das nächste - Belgrad, die dynamische Hauptstadt Serbiens. Am letzten Teil der Route hinterlassen Natur und Geschichte zusammen einen unvergesslichen Eindruck: im Nationalpark der Đerdap-Schlucht, der größten und engsten Schlucht Europas, können Sie folgende historische Sehenswürdigkeiten besuchen - das Museum von Lepenski vir, die Traian-Tafel und die Golubac-Festung.

Golubac Festung

Museum von Lepenski Vir

EUROVELO 6

1 

Route: ***Bački breg-Apatin-Bačka Palanka-Novi Sad-Beograd-Veliko Gradište-Donji Milanovac-Negotin***
Länge: 665 km, mit Besichtigungen 1040 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt, geschotterte Wege
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte.
Hinweis: die Route benützt auf der Strecke auch öffentliche Verkehrsstraßen, es ist Vorsicht geboten.



Belgrad



Highlights: die Fahrt auf dieser Route ermöglicht Ihnen die verschiedenartige Natur Serbiens kennenzulernen: das Biosphärereservat im Donautal von Bačka, den Nationalpark Fruška gora und Đerdap. Sie werden durch die Stadtzentren von Novi Sad und Belgrad fahren und werden sich, durch den Besuch von Lepenski Vir oder einer der Festungen an der Donau, mit der Historie bekanntmachen.



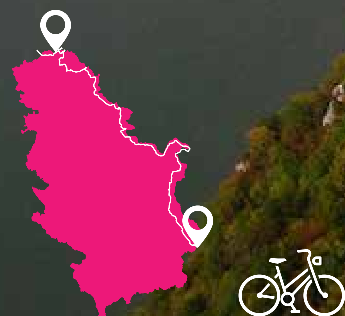
Novi Sad

Eurovelo Fahrradradrouten

EUROVELO 13
Iron Curtain Trail

Eurovelo 13 ist eine internationale Fahrradroute, die durch die imaginären Grenzen der ehemaligen sozialistischen und westlichen Staaten führt. Serbien hatte, als Teil Jugoslawiens, eine spezifische Position im Vergleich zu den anderen Länder die sich „hinter dem Eisernen Vorhang" befanden. In Serbien führt die Route Eurovelo 13 durch verschiedene Landschaften: sie fängt im pannonischen Tiefebenegebiet an, klettert dann über hügelige Gebiete und die einzigartige Đerdap-Schlucht, die eine Vielzahl atemberaubender Aussichtspunkte anbietet, in die wunderschönen Berge. Diese Route verbindet den multikulturellen Norden Pannoniens, die Städte Subotica und Kikinda - mit ihrer interessanten Architektur und ihren renomierten Festivals, die dem Theater, den Utin-Eulen und der Keramik gewidmet sind, mit dem geheimnisvollen Osten Serbiens - dem pittoresken Städtchen Knjaževac und temperamenvollen Niš, dem lebhaften und gastfreundlichen urbanen Zentrum des Südens.

Serbien durchkreuzen 3 Routen: EuroVelo 6, 11 und 13
www.eurovelo.org



Nationalpark „Djerdap"



Stara planina, Midžor

EUROVELO 13 IRON CURTAIN TRAIL

2 

Route: **Kikinda-Vršac-Bela Crkva-Kladovo-Knjaževac-Dimitrovgrad**

Länge: 700 km

Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel

Anordnung: beschildert

Straßenbelag: Naturbodenev und Asphalt Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile.

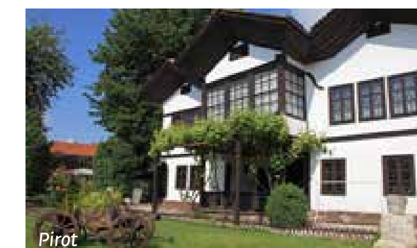
Hinweis: die Route benützt auf der Strecke auch öffentliche Verkehrsstraßen, es ist Vorsicht geboten.



See, Bela Crkva



Subotica



Pirot



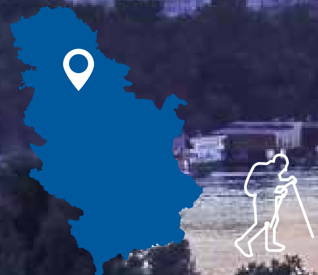
Niš Festung



Highlights:
Subotica – Kikinda, die Secession-Stadt – die Stadt der Keramik und der Eulen, Bela Crkva mit ihren Seen, die Đerdap-Schlucht mit der Golubac-Festung und der prähistorischen archäologischen Fundstätte Lepenski Vir, über das Gebirge der Stara planina und Midžor, dem höchsten Gipfel Serbiens, bis hin zu Knjaževac und Pirot.



Stara planina



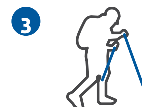
BELGRAD
und die Umgebung

Es gibt nur wenige Städte auf der Welt, wo man den jahrtausendlangen Lauf der Geschichte beobachten kann: von der prähistorischen Vinča-Kultur bis zum keltischen Singidunum, von der Grenzbefestigung des Römischen Reiches bis zu den byzantinischen und ugarischen Städten, von der mittelalterlichen serbischen Hauptstadt bis zum entwickelten Handelsmarkt des Osmanischen Reiches, vom Aufstand und der Befreiung bis zu den großen Schlachten in der Neuzeit – all das ist Belgrad! An der Mündung des Flusses Sava in die Donau, der Grenze zwischen dem Osten und dem Westen, hat die serbische Hauptstadt eine Menge historischer Schichten und birgt in sich Millionen unglaublicher Geschichten. Das zeitgenössische Belgrad bietet Ihnen zahlreiche Inhalte an: von der beneidenswerten Auswahl an Gastronomiegerichten in den traditionellen und modernen Restaurants, lebhafte Märkte, ein aufregendes Nachtleben, phantastische Film- und Musikfestivals, zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitätsmöglichkeiten. Wenn Sie in Belgrad sind, besuchen Sie unbedingt auch: die Belgrader Festung, den Dom des Hl. Sava (Hram Svetog Save), das Museum der zeitgenössischen Kunst, das Nikola Tesla-Museum, den Königspalast...

Tourismus Organisation Belgrad
www.tob.co.rs
Tourismus Organisation Aranđelovac
www.bukovickabanja.rs

KOŠUTNJAK

3



Länge: 5 km
Dauer des Rundgangs: 1 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: teilweise beschildert
Aufstieg insgesamt: -
Abstieg insgesamt: 120 m
Höche des Ausgangspunktes: 200 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 80 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt

Highlights:
Diese Route führt Sie durch Košutnjak, einen der schönsten Parks in Belgrad und dem ehemaligem königlichen Jagdrevier und bringt Sie zu einigen wunderschönen Aussichtspunkten, von wo aus sich der Blick auf Avala, oder über Ada Ciganlija nach Neu Belgrad erstreckt.


Denkmal des Unbekannten Soldaten , Avala


Avala Turm

AVALA

4



Länge: 6,5 km
Dauer des Rundgangs: 2,5 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 300 m
Höche des Ausgangspunktes: 240 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 260 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt

Highlights:
Der Spaziergang entlang der Avala-Pfade führt Sie durch die Wälder, neben dem Denkmal des unbekannten Helden, der zu Ehren der im Ersten Weltkrieg getöteten Soldaten erbaut wurde, bis hin zum Fernsehturm, wo Sie von der Aussichtsplattform den Blick auf alle vier Seiten Serbiens genießen können. Auf dem Berg Avala befinden sich auch zwei Berghütten, wo man sich, vor dem weiteren Spaziergang, erholen kann..

BUKULJA

5



Länge: 4 km
Dauer des Rundgangs: 1 Std.
Streckenart: kreisförmig
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 500 m
Höche des Ausgangspunktes: 270 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 696 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt


Bukulja Berg

Highlights:
Die Route startet im Zentrum von Aranđelovac, beim Aqua Park und führt Sie, am Nationalmuseum und der Kirche vorbei, neben den Villas, von wo die Route bergauf geht, bis zum Gipfel des Berges Bukulja und des 19 m hohen Beobachtungspfostens, von wo aus man einen herrlichen Blick auf Šumadija hat. Wenn Sie möchten, können Sie auch den Weg von der Westseite begehen und zum Garaža-See hinuntersteigen.



DIE PFADE PANNONIENS





Srem, Banat und Bačka sind geografisch die Regionen von Vojvodina. Im Norden von Bačka liegt Subotica, umgeben von fruchtbaren Schwarz- und Sanderdefeldern, die so qualitćtvoll sind, dass Früchte und Reben darin ausgezeichnet gedeihen! Die Stadt besitzt ein reiches Kulturerbe und in ihr leben viele Kulturen zusammen. Subotica ist erkennbar durch ihre Secessionsarchitektur. Seit Jahrtausenden befindet sich in Srem, über der Donau und der Tisa, Slankamen. Den Namen erhielt es aufgrund seiner Heilwasserquelle. Im östlichen Teil von Banat befindet sich der höhste Punkt von Vojvodina, Gudurički vrh und darunter befindet sich – die Stadt Vršac. Man kan sogar von den Hängen des Vršac-Gebirges fliegen, denn dort befindet sich ein Landeplatz für Gleitschirmflieger. Von diesen Höhen aus kann man sich die Felder, Weinberge, Wälder ansehen - jedoch ist es nicht möglich die gesamte Tiefebene zu überblicken. Sie ist nicht nur eben, sie beinhaltet so viele Farben und Nuancen, die man am besten beim genießen der erlesenen Weine und der köstlichen Gerichten kennenlernt.

Tourismus Organisation von Vojvodina
www.vojvodinaonline.com


Subotica Sand

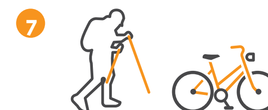
DAS SANDGEBIET UM SUBOTICA

6 

Länge: 29 km
Dauer des Rundgangs: 7 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 25 m
Abstieg insgesamt: 25 m
Höche des Ausgangspunktes: 110 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 130 ü.d.M.
Vrsta podloge: Naturboden und Weidenpfade

Highlights:
Ein Spaziergang durch diese Gebiete führt Sie durch ein einzigartiges Museum der Sandgebietvegetation, das über die Pflanzendecke der Pannonischen Tiefebene zeugt. Die Pflanze Safran (Carthamus tinctorius) gehört zu den Raritäten der Natur, die in ganz Serbien nur hier gedeiht. Subotička peščara (das Sandgebiet um Subotica) ist in Serbien auch bekannt als Gebiet für die Vogelbeobachtung.

STARI SLANKAMEN

7 

Länge: 8 km
Dauer des Rundgangs: 2 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 200 m
Abstieg insgesamt: 140 m
Höche des Ausgangspunktes: 70 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 100 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, geschotterte Wege

Highlights:
Die Pfade um Stari Slankamen sind in zwei Einheiten geteilt: sie bieten einen wunderschönen Blick auf die Donau und ermöglichen auch die Besichtigung der Überreste der römischen Festung Acuminicum, einem Denkmal an die Schlacht von Slankamenac (Großer Türkischer Krieg, 1691), und all das umgeben von Obstgärten und Weinfeldern. Dabei können Sie auch einige der lokalen Winzereien besuchen.


Vršac Berge

GUDURIČKI VRH

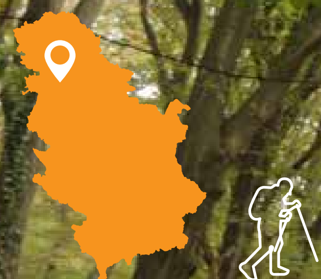
8 

Länge: 8 km
Dauer des Rundgangs: 6 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: schwer
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 815 m
Abstieg insgesamt: 415 m
Höche des Ausgangspunktes: 280 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 641 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Das Vršac-Gebirge, die einstige Insel im Pannonischen Meer, ragt über der Stadt Vršac. Der Aufstieg zum höchsten Gipfel des Massivs führt durch Laub- und Nadelwälder, über die Aussichtspunkte mit dem Blick auf die Weinberge, bis zum Gipfel, von wo aus der Blick über die Tiefebene bis nach Fruška Gora reicht.



Vojvodina



FRUŠKA GORA

Tief ist die Stille des Waldes, bereichernd die Stille eines Klosters, leise ist auch das Gären des Weins. All dem, und noch vielem mehr, kann man auf Fruška gora lauschen. Diese bewaldete Insel im zentralen Teil der Vojvodina, über der Donau, verbindet den gesegneten Frieden der Natur und das zurückgezogene Klosterleben mit der Fruchtbarkeit und dem Genuss der Weinberge und Obstgärten. Eichen-, Weintrauben- und Lindenwälder sind besprenkelt mit milden Wegen, die zu erstaunenden Aussichtspunkten führen, von wo aus der Blick weit in die Unendlichkeit des Horizonts schweift. Über 700 Heilkräuterarten wachsen auf diesem Berg der auch für seinen hochwertigen Honig berühmt ist. Vom XV bis zum XVIII Jahrhundert wurden auf den Hängen von Fruška Gora sogar 16 orthodoxe Kloster erbaut, die eine sehr wichtige geistige und erzieherische Rolle hatten. In dieser Gegend befinden sich viele ausgezeichnete Winzereien und als einheimische Geschmackssorten heben sich Dessertweine wie Bermet und Au-Sträucher hervor, die ausgezeichnet zu verschiedenen Kugloffs passen. In unmittelbarer Nähe der abgetrennten Ruhe dieses Nationalparks pulsieren urbane Stadtzentren – Novi Sad, Sremski Karlovci und Sremska Mitrovica – mit einem reichhaltigen kulturellen Angebot.

Tourismus Organisation von Sremski Karlovci
www.karlovci.org.rs
Tourismus Organisation der Gemeinde Irig
www.turorgirig.org.rs



STRAŽILOVO - DAS KLOSTER GRGETEG

9 

Route: *Ausflugsort Stražilovo-das Denkmal an Branko Radičević-der Klippenweg-Kloster Grgeteg*
Länge: 8 km
Dauer des Rundgangs: 2 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 285 m
Abstieg insgesamt: 206 m
Höche des Ausgangspunktes: 321ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 274 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt

Highlights:
Die Route beginnt am Ausflugspunkt Stražilovo, in der Nähe von Sremski Karlovci, von wo aus der zickzakige Weg bis zum Grab des serbischen Dichters Branko Radičević bergauf steigt und dann weiter, über die Bergrücken, bis zum Asphaltweg verläuft. Nach einem kurzen Teil des Asphaltwegs geht die Route dann über einen Waldpfad bergab zum Kloster Grgeteg, aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.


Kloster Grgeteg


Kloster Novo Hopovo

DAS KLOSTER HOPOVO

10 

Route: *das Kloster Novo Hopovo-das Freiheitsdenkmal-das Kloster Staro Hopovo*
Länge: 15 km
Dauer des Rundgangs: 4 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 368 m
Abstieg insgesamt: 368 m
Straßenbelag: Naturboden, Asphalt

Highlights:
Die Route geht entlang des Bergrückens, ab dem Kloster Novo Hopovo aus dem 15. Jahrhundert, durch den Wald bergab, neben dem Freiheitsdenkmal, das den Freiheitskämpfern aus dem Zweiten Weltkireg gewidmet ist. Nach dem Denkmal geht die Route zuerst durch den Wald und danach durch Obstgärten und Weinfelder neben dem Kloster Novo Hopovo bis zum Kloster Staro Hopovo aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

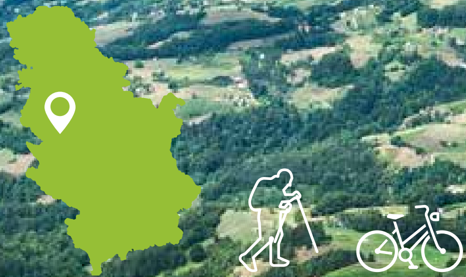

Branko Radičević Denkmal

VRDNIK

11 

Route: *Vrdnik-Stara kolonija (Alte Kolonie)-Zmajevac*
Länge: 9 km, optionell Besuch der Neuen Kolonie (Nova kolonija), 17 km.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht, optionell über Neue Kolonie - mittelschwer
Aufstieg insgesamt: 250 m, optionell über Neue Kolonie - 420 m
Höche des Ausgangspunktes: 272 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 210 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Die Route beginnt bei der alten Bergbausiedlung Alte Kolonie (Stara Kolonija) und verläuft dann weiter auf einem Waldweg bis zum Bergrücken von Fruška gora. Von dort geht es über eine asphaltierte Straße bis zum Ausflugspunkt Zmajevac. Der Rückweg ist auf dem gleichen Weg möglich, man kann jedoch auch in der Richtung bis zum alten Hotel gehen und dann entlang des Bergrückens, in südlicher Richtung, bis zur ehemaligen Bergbausiedlung Nova Kolonija (Neue Kolonie).



DAS VALJEVO-GEBIRGE

Wellig und bewaldet ist die Valjevo-Region, bedeckt mit Pflaumen und Himbeeren. Wie eine Wirbelsäule geht durch sie der reine Fluss Gradac. Zwischen den Valjevo-Gebirgen nisteten sich die Kloster Pustinja, Ćelije, Lelić ein. Der städtische Kern der Stadt Valjevo - das malerische alte Stadkern Tešnjar mit Handwerksläden, Konditoreien und Tavernen. Man sollte unbedingt auch das Nationalmuseum und die Gallerie der zeitgenössischen Kunst besichtigen, sowie auch das Dorf Brankovina, das die Dichterin Desanka Maksimović so liebevoll in ihren Liedern erwähnte. In Brankovina sind auch die Beispiele des traditionellen Bauwesens zu sehen - Versammlungen, Gebäude, die zur Zeit der Feste und Beratungen zur Menschenversammlung dienten. Zu den Spezialitäten dieser Region gehören neben dem Pflaumenschnaps auch Tabak-Tschwartzi, die Mionica-Gibanica, sowie Waldheidelbeeren und Pilze.

Tourismus Organisation von Valjevo
www.divcibare.rs


Gradac Fluss

DIE SCHLUCHT DES FLUSSES GRADAC

12



Route: *das Kloster Ćelije-das Eko-Zentrum-der Reiterverband Degurić-Valjevo*
Länge: 9 km
Dauer des Rundgangs: 3 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: -
Abstieg insgesamt: 250 m
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Die Route folgt dem Gradac-Flußlauf und führt Sie von einem Ufer zum anderen, was ihr einen besonderen Reiz erschafft. Die Route startet in unmittelbarer Nähe des Klosters Ćelije, eines Frauenklosters aus dem 14. Jahrhundert, von wo es über einem geschotterten Weg bergab geht zum Öko-Zentrum, wo der Spaziergang neben dem Fluss beginnt. Der untere Gradac-Flusslauf ist ein populärer jugendlicher Ausflugspunkt. Die Degurićka Gruft auf der rechten Flussseite gehört zu einer der Sehenswürdigkeiten aus dieser Region.



DIE GIPFEL VON DIVČIBARE

13



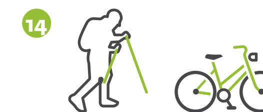
Route: *das Zentrum von Divčibare-Golubac (1056 m ü.d.M.) -Ljuti Krš (962 m ü.d.M.)-Stražara (1061 m ü.d.M.)-Kraljev sto (1104 m ü.d.M.)-Velika pleća (1050 m ü.d.M.)*
Länge: 17 km
Art der Route: kreisförmig
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 600 m
Abstieg insgesamt: 600 m
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Die Route verfolgt die Klippen und Gipfel die Divčibare umkreisen. Trotz der Nähe des Gebirgezentrums sind einige Teile der Route weit entfernt von der Zivilisation, wo man auch die Spuren der Raubtiere sehen kann.



KRALJEV STO- VELIKI MALJEN

14



Länge: 17 km
Dauer des Rundgangs: 5 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 450 m
Abstieg insgesamt: 450 m
Höche des Ausgangspunktes: 1104 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 970 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden und Weidenpfade



Highlights:
Von der Wochenendsiedlung Kraljev Sto geht die Route bergab über die Gebirge und Weiden bis zum Bach und erstreckt sich danach über die Weiden und Wälder bis zum Gipfel des Grossen Maljen (Veliki Maljen).



RAJAC

Rajac ist ein Berggebiet das sich in der Nähe von Ljig und Gornji Milanovac befindet. Beim Spaziergang durch dieses Gebiet hat man einen weiten Überblick, der positiv auf die Stimmung wirkt, weil er ein Gefühl der Ruhe ausstrahlt. Rajac ist bekannt für die endlosen Weiden, die einem grünen Meer ähneln und für das Mähen auf Rajac, einem internationalen Mäherwettbewerb. Besuchen Sie auch die benachbarten Dörfer und ruhen sich im Öko-Dorf Koštunići aus. Dieser Berg eignet sich auch für den Abenteuertourismus, denn es ist möglich sich in den lokalen Höhlen und Gruben mit der Speläologie zu befassen. Besuchen Sie in der Nähe von Rajac auch Takovo und Topola, die historischen Stätten, die über die königlichen Dynastien der familien Karađorđević und Obrenović berichten, den Spa-Komplex Banja Vrujci, wie auch die Klöster Vraćevšnica und Bogovađa.

Tourismus Organisation der Gemeinde Ljig
www.turisticka.org
Tourismus Organisation der Gemeinde Gornji Milanovac
www.togm.org.rs

SUVOBOR- DIVČIBARE

15 

Route: *der Gipfel Suvobora-Ravna gora-Riorak-Vlasovi-Bergütte "Magleš"*
Länge: 18 km
Dauer des Rundgangs: 7 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 520 m
Abstieg insgesamt: 610 m
Visina pošetne tačke: 864 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 978 ü.d.M.
Straßenbelag: Weiden-und Waldwege, geschotterte Wege

Highlights:
Der Bergweg startet am Suvobor-Gipfel und verläuft von hier bergab bis Ravna gora, und geht dann weiter über einen geschotterten Weg bis zum Bach Grab. Der Weg erstreckt sich auch Richtung Westen, wo Sie unterhalb des Malog (Kleinen) und Velikog (Großen) Maljen vorbeikommen und von dort geht es weiter bis zur Berghütte „Magleš".


Mähen auf dem Berg Rajac



RAJAC - BERGHÜTTE

16 

Route: *Slavkovica-Crkvine-Debelo brdo-Berghütte*
Länge: 5,5 km
Dauer des Rundgangs: 2,5 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 480 m
Abstieg insgesamt: 75 m
Höche des Ausgangspunktes: 250 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 625 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt, geschotterte Wege und Naturboden

Highlights:
Die Route startet bei der Kirche im Dorf Slavkovica, verläuft dann Richtung Süden nach Rajac und führt Sie danach in das Dörfchen Crkvine. Weiter geht der Weg neben dem Pfadfinderhaus und führt Sie langsam bergab bis zur Rajac-Berghütte. Eine weitere wichtige Lokalität auf Rajac ist das Denkmal der 1300 Korporale.



TAKOVO - DIE BERGHÜTTE

17 

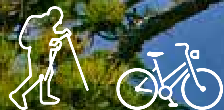
Route: *Takovo-die Berghütte „Čika Duško Jovanović"*
Länge: 20 km
Dauer des Rundgangs: 7 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 425 m
Abstieg insgesamt: 170 m
Höche des Ausgangspunktes: 380 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 625 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt, geschotterte Wege und Naturboden



Highlights:
Die Route startet in Takovo, wo im Jahr 1815 auf der Lokalität Takovski grm der Zweite Serbische Aufstand begann. Die Route führt Sie auf Wald-und Weidewegen zu einem ausserodentlich schönen Gebiet des „Rajac"-Gebirges, wo sich das Denkmal an die Teilnehmer der Schlacht an der Kolubara und die Berghütte „Čika Duško Jovanović" befinde.

West- und Zentralserbien





DAS TARA GEBIRGE



KALUĐERSKE BARE -ZBORIŠTE

18 

Route: *Kaluđerske bare-die Raststätte Hajdučka česma-Bulibanovac-Zborište*
Länge: 13,3 km
Dauer des Rundgangs: 4 Std.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Höchenunterschied: Aufstieg 690 m
Höche des Ausgangspunktes: 1040 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1544 ü.d.M.
Straßenbelag: geschotterte Wege und Naturbodenevi

Highlights:
Die Route startet bei der Lokalität Kaluđerske bare und führt Sie auf guten geschotterten Wegen und natürlichen Waldwegen bis zum Gipfel Zborište.




Kloster Rača

DAS KLOSTER RAČA

19 

Route: *Kaluđerske bare-Aussichtspunkt „Crnjeskovo"-das Kloster Rača*
Länge: 6,5 km
Dauer des Rundgangs: 3 Std.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Aufstieg insgesamt: 100 m, in entgegen-gesetzter Richtung 790 m
Höche des Ausgangspunktes: 1040 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 930 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden, geschotterte Wege

Highlights:
Die Route führt Sie durch einen dichten Nadelholzwald bis zum Aussichtspunkt Crnjeskovo, von wo aus man Sokolarica, Krstata stena (die kreuzförmige Felsenklippe), das Tal des Rača-Flusses mit dem gleichnamigen Kloster und Bajina Bašta überblicken kann. Der Weg endet beim Kloster Rača, das im 13. Jahrhundert gegründet wurde.



DER GIPFEL ZBORIŠTE

20 

Route: *Mitrovac- Sekulić – Zborište*
Länge: 11,5 km
Dauer des Rundgangs: 3 Std.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Aufstieg insgesamt: 600 m
Höche des Ausgangspunktes: 1070 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1544 ü.d.M.



Highlights:
Die Route führt Sie vom Besucherzentrum des Nationalparks „Tara" am Ausflugspunkt Mitrovac neben dem Reservat „Crveni potok" – dem einzigartigen Standgebiet der Omorika-Fichte auf der Torferde bis zum Dorf Sekulići. Von dort führt der Weg über Waldpfade und geschotterte Wege bis zu Zborište - einem der schönsten Gipfel der Tara.


Zaovine See

MITROVAC - PREDOV KRST

21 

Route: Mitrovac-Rastište-Jokići-Predov krst
Länge: 14,6 km
Dauer des Rundgangs: 5 Std.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Aufstieg insgesamt: 680 m
Höche des Ausgangspunktes: 1070 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1085 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt i Naturboden

Highlights:
Vom Ausflugspunkt Mitrovac führt die Route über gute geschotterte Wege und Naturpfade durch die Pančićeva Omorika-Fichten-, Tannen-, Fichten und Kieferwälder bis zum entlegendsten und besterhaltenen Teil des Tara - Nationalparks, Predov krst, wo das größte Säugetier dieses Gebiets, der Braunbär, seinen Lebensraum fand.


Picea omorika


Aussichtspunkt Banjska Stena

AUSSICHTSPUNKT BANJSKA STENA

22 

Route: Mitrovac-Banjska Stena
Länge: 6 km
Dauer des Rundgangs: 1,5 Std.
Anordnung: beschildert
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Aufstieg insgesamt: 105 m
Höche des Ausgangspunktes: 1070 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1063 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt, geschotterte Wege und Naturboden

Highlights:
Dieser edukative Spazierweg führt Sie auf einem geschotterten Weg durch den Wald, vom Besucherzentrum des Nationalparks „Tara" bei Mitrovac, durch das Reservat „Crveni potok", bis zum Aussichtspunkt Banjska stena, von wo aus der Blick auf den grünen Fluß Drina und den See Perućac gleitet.

DIE HOCHE TARA (VISOKA TARA)

23 

Route: Šljivovica-der Berg Tarabića brdo-Grebenski put (der Bergrückenpfad)-Lokvica-Osluša-Sokolina-Rustine-Šljivovica
Länge : 26 km
Art der Route: kreisförmig
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 380 m
Aufstieg insgesamt: 1183 m
Abstieg insgesamt: 1183 m
Straßenbelag: Wald- und geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte.



Highlights:
Die Route startet beim Edukationszentrum des NP Tara im Ort Šljivovica, bekannt für die Herstellung des einheimischen Pflaumenschnapses und führt Sie über den Berg Tarabića brda zum Aussichtspunkt „Osluša", von wo Sie einen Überblick auf den Fluß Drina und das Städtchen Bajina Bašta haben können. Weiter verläuft die Route bis zum trockensten Teil der Tara, der Siedlung Sokolina, in dessen Nähe sich das Reservat „der Rača-Schlucht" – dem Lebensraum des Braunbären - befindet.



DAS KAISERLICHE TARA GEBIRGE (CARSKA TARA)

24 

Route: Kaluđerske bare-Dobro polje-Ljuto polje-Tankosin Grob-Mitrovac-Rastište-der Perućac-See-Perućac
Länge rute: 42 km
Dauer des Rundgangs: 8 Std.
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 851 m
Aufstieg insgesamt: 1731 m
Abstieg insgesamt: 2537 m
Straßenbelag: geschotterte Wege, Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte.

Highlights:
Falls Sie Tara kennenlernen möchten, haben Sie mit dieser Route die richtige Auswahl getroffen. Die Route startet bei der Lokalität Kaluđerske bare und fährt Sie neben dem Ausflugspunkt Mitrovac, wo sich das Reservat „Crveni potok" befindet, über Rastište und weiter bergab bis zum See Perućac, wo Sie sich erfrischen können.



VISOKA GORA

25

Route: Šargan-Milekići-Iver-Aleksandrići-Kotroman-Glibetići
Länge rute: 34 km
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 950 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 580 ü.d.M.
Aufstieg insgesamt: 1883 m
Abstieg insgesamt: 2255 m
Straßenbelag: Naturboden, geschotterte Wege und Asphalt

Highlights:
Die Route führt Sie ab dem Ort Šargan entlang der Berghänge der Tara auf der Seite von Mokra Gora, durch das Skigebiet Iver, bis zum Ort Glibetići. Obwohl es scheint, als würde Sie ein großer Abstieg erwarten, müssen vorher auch einige Aufstiege gemeistert werden, wo man im Gebiet Bukov kraj das Fahrrad schieben muss.


Drvengrad

ŠARGAN

26 

Route: Glibetići-Šargančica-Šargan-Jatare-Glibetići
Länge rute: 16 km
Art der Route: kreisförmig
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 580 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 580 ü.d.M.
Aufstieg insgesamt: 1177 m
Abstieg insgesamt: 1177 m
Straßenbelag: Naturboden und Weidenpfade.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte


Šargan Acht

Highlights:
Neben ihren Naturschönheiten ist Mokra Gora auch für die Šargan-8 bekannt, einer Bahn mit engen Eisenbahnschienen die diesen Terrain auf ungewöhnliche Weise bewältigen, der touristischen Siedlung „Drvengrad", bekannt durch den Filmregiseur Emir Kusturica. Diese Route wird Ihnen die Šargan-8 aus einer völlig neuen Perspektive zeigen und Sie werden von dem wunderschönen Gebiet, den Aussichtspunkten und dem unvergeßlichen Abstieg begeistert sein..





ZLATIBOR

Großflächige Lichtungen, milde, wellige Hochplateaus von Zlatibor laden Sie ein, langsam spazierenzugehen und tief durchzuatmen: hier treffen sich die Meeres- und Bergluft und das ganze Gebirge ist ein Luftkurort. Bächer durchkreuzen die Weiden und Wiesen und es gibt auch viele bekannte Quellen: Hajdučka česma, Zaugline, Dunjića vrelo, Jovanove vode...

Blockhäuser sind die traditionellen Häuser des Gebiets und die schönsten Exemplare der alten, zlatiborischen Häusern, der Molkereien, Holzhütten, Webereien wurden in ein einzigartiges Museum im Freien, „Staro selo" in Sirogojnu verlegt. Dieses Museum ist sehr beruht darauf, die alten Volksbräuche und Handwerke zu pflegen und aufzubewahren. Das Skizentrum Tornik bietet Familien ganzjährig eine Auswahl an vielen Sport-und Rekreationsmöglichkeiten: attraktive Panoramafahrten mit der sechsitzigen Seilbahn, spannende Bobfahrten und das avanturistische „Tubing", sowie auch Wintersportmöglichkeiten.

Tourismus Organisation von Zlatibor
www.zlatibor.org.rs

DER WEG ZUM DENKMAL

27



Route: *Das Institut Čigota-Denkmal*
Länge: 3 km
Dauer des Rundgangs: 1 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 90 m
Abstieg insgesamt: -
Höche des Ausgangspunktes: 982 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1072 ü.d.M.
Grundboden: Asphalt, Fliesenpfad

Highlights:
Der Pfad beginnt beim Institut Čigota. Dieser leichte Weg kann täuschen, denn der stete Aufstieg erfordert, dass Sie Ihr Bestes geben. Der Weg endet am Denkmal der den Kriegern aus dem Zweiten Weltkrieg gewidmet ist.

DER ČIGOTA PFADWEG

28



Route: *Zlatibor Zentrum-Denkmal-Gajevi-Čigota*
Länge: 11,2 km
Dauer des Rundgangs: 3 h
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 615 m
Höche des Ausgangspunktes: 998 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1359 ü.d.M.
Bodenbelag: Naturboden

Highlights:
Dieser Weg ist ein echter Bergsteigerakt, denn Sie werden neben dem Denkmal, der den Kriegern aus dem Zweiten Weltkrieg gewidmet ist, und der Siedlung Gajevi bis zum Čigota-Gipfel klettern, von wo aus der Blick über die Hochplateaus von Zlatibor nach Maljen, Povlen, Ovčar und Kablar schweift..



Freilithuseum „Altes Dorf", Sirogojno

ZLATIBOR - TARA

29

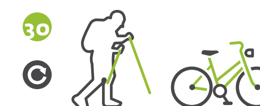


Route: *Zlatibor-der Gedenkbrunnen „na Oku"-Veliki Breg-Savino brdo-Šargan-Miloševac-Mitrovac*
Länge rute: 48 km
Dauer des Rundgangs: 8 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 2621 m
Abstieg insgesamt: 2500 m
Höche des Ausgangspunktes: 980 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1082 ü.d.M.
Bodenbelag: Erdboden, geschotterte Wege
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile.

Highlights:
Die Route beginnt im Zentrum des touristischen Ortes Zlatibor. Der Weg führt entlang des Gedenkbrunnens „na Oku", erbaut zur Erinnerung an die Krieger aus dem Ersten Weltkrieg, über den Šargan-Berg und den touristischen Sehenswürdigkeiten, dem Ethno-Dorfes Drvengrad und die Šargan-8, unterhalb des Gipfels Zborište, von wo aus man über milde Abhänge, durch das Dörfchen Sekulići, zum Ausflugspunkt Mitrovac auf der Tara gelangt.

DER KLEINE SEGMENJEVO KREIS

30



Route: *Zlatibor-česma Oko-Veliki Breg-Viogorić-Semegnjevo-Železnička stanica-Selište-Zlatibor*
Länge rute: 32 km
Dauer des Rundgangs: 6-8 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 1431 m
Abstieg insgesamt: 1431 m
Bodenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile.



Highlights:
Diese kreisförmige Radfahrerroute führt Sie durch eine der schönsten Gebiete der Zlatibor-Semegnjevo-Hochebenen, mit milden, wellenförmigen Wiesen- und Waldwegen bis zum Dorf Semegnjevo. Die Rückkehr nach Zlatibor ist 14 km lang, auf einem Asphaltweg.





UVAC

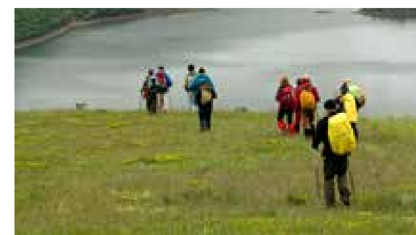
Der Bergfluß Uvac fließt von Zlatar bis Zlatibor, zuerst im natürlichen Lauf, durch spektakuläre Mäander und danach auch durch einige Seen. Hier erhält das Wasser die herrlichsten Formen: neben den Mäandern sind hier auch die Wasserfälle von Sopotnica, die Lim-Schnellströme, die enge Mileševka-Schlucht, bis zur ruhigen Oberfläche des Zlatarsko-Sees. Am Treffpunkt der mediterranen und gebirgigen Einflüsse ist der leuchtende Zlatar mit seiner Rekordanzahl an Sonnentagen, so dass auf dem klaren Wasser der Wald in allen Grüntönen abgebildet ist. Bestimmt haben die Gänsegeier den besten Blick auf diese Schönheit, und neuerdings auch die Schwarz- und Schmutzgeier, die mit ihren mächtigen Flügeln langsam über den Himmel von Zlatar kreisen. Wenn Sie ein Fan der Avanturen sind, können Sie von den den Höhen in die mysteriöse Unterwelt steigen und den Höhlen Ušac und Ledena pećina einen Besuch erstatten! In der Nähe der Uvac-Schlucht befinden sich auch Nova Varoš, Priboj und Prijepolje. Machen Sie einen Abstecher in das Museum in Prijepolje und das mittelalterliche Kloster Mileševo mit seiner berühmten Freske Beli anđeo (der weiße Engel). Probieren Sie unbedingt die Buchweizen-Pita, den Weißkäse von Zlatar und vodnjika, das heilende Gebirgegetränk.

Tourismus-Sports Zentrum Zlatar
www.zlatar.org.rs
Uvac - das besondere Naturreservat
www.uvac.org.rs

AUSSICHTSPUNKT MOLITVA

31

Länge: 6 km
Dauer des Rundgangs: 3,5 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 400 m
Abstieg insgesamt: 400 m
Bodenbelag: Naturboden



Hinweis: Jeder Besuch des Aussichtspunktes und die Nutzung der Fußwege muss man bei der Direktion des speziellen Naturschutzgebietes anmelden, um einen Begleiter beim Durchgang durch das Schutzbegiet zu gewährleisten.



Highlights:
Der Fußweg beginnt bei der Lokalität Krstac, 5 km von Sjenica entfernt und geht entlang der Uvac-Seeufer bis zum Aussichtspunkt Molitva, von wo aus man einen spektakulären Blich auf die Uvac-Schlucht hat. Beim Spaziergang werden Sie bestimmt den Gänsegeier erblicken, das Symbol dieses besonderen Naturschutzgebietes. Man muss seinen Besuch ankündigen und sich ein Ticket im Naturschutzgebiet Uvac, beim Wächter des Naturschutzgebietes kaufen.


Gänsegeier


Aussichtspunkt Molitva



OVČAR-KABLAR

und Dragačevo

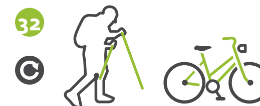
Eingeschnitten zwischen Kablar und Ovčar, hat die Schlucht des Flusses Zapadna Morava milde, bewaldete Ebenen, in denen einige Klöster versteckt liegen, von denen aus der Blick auf die ruhigen Flussmäander streift. Die Klöster der Ovčar-Kablar Schlucht leben schon seit Jahrhunderten friedlich mit der Umgebung zusammen und sind Wallfahrtsorte für Pilger. Wander-und Fahrradwege von den Gipfeln des Ovčar und Kablar bis zu dem Berg Jelica führen durch dichte Linden-, Hainbuchen- und Eschenwälder, aber auch über Ackerfelder, Wiesen und Obstgärten. Am Eingang in dieses Naturschutzgebiet befindet sich der Kurort Ovčar banja.

In den Tälern unterhalb des Ovčars und Kablars, sowie in Guča, finden Musikfestivals statt, die den Klängen der lieblichen Flöte und der temperamentvollen Trompete gewidmet sind. Zu den Spezialitäten aus dieser Region gehören das Kohleintopfgericht Svadbarski kupus, das in einem Tontopf zubereitet wird, die heiße Proja zusammen mit dem Kajmak aus Čačak.

Tourismus Organisation von Čačak
www.turizamcacak.org.rs
Tourismus Organisation von Dragačevo
www.turizamdragacevo.org

KABLAR

32



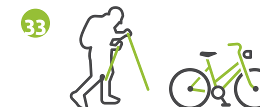
Länge rute: 29 km
Vrsta rute: kružna
Dauer des Rundgangs: 6-8 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 790 m
Abstieg insgesamt: 795 m
Höche des Ausgangspunktes: 277 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 277 ü.d.M.
Bodenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile



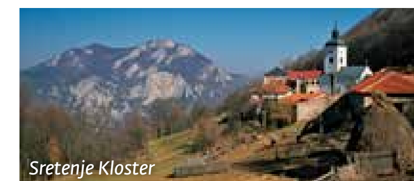
Highlights:
Diese Route führt Sie bis zum Aussichtspunkt auf dem Gipfel des Kablar, von wo aus Sie einen phantastischen Blick auf die Mäander des Flusses Zapadna Morava haben. Unterwegs können Sie auch die mittelalterlichen Klöster Nikolje und Uspenje besuchen und sich den Weg der alten, engen Eisenbahnschienen ansehen, die vor über hundert Jahren die Schlucht mit Hilfe der Tunnele bewältigte.

OVČAR

33



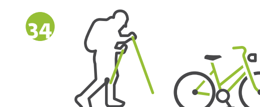
Länge rute: 16 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: schwer
Anordnung: beschildert tablama
Aufstieg insgesamt: 790 m
Abstieg insgesamt: 157 m
Höche des Ausgangspunktes: 277 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 985 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile


Sretenje Kloster

Highlights:
Die Route startet im Zentrum des Kurorts Ovčar banja und führt Sie zur natürlichen Sehenswürdigkeit dieses Gebiets, dem Bach Banjsko, über die Dörfchen Dučalovići bis zum Ovčar-Gipfel, von wo aus man einen Blick auf die Mäander des Flusses Zapadna Morava hat. Hier sind 2 kurze Wege besonders interessant, die zu den Klöstern Svete Trojice (der Dreiheiligkeit) und Sretenje führen.

JELICA

34



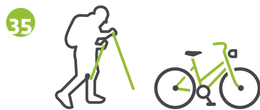
Länge rute: 8 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 272 m
Abstieg insgesamt: 159 m
Höche des Ausgangspunktes: 743 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 879 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

Highlights:
Die Route führt entlang der Hänge des Jelica-Berges durch Nadelbaum- und Laubwälder. Dieses Gebiet ist schwach besiedelt, so dass Sie die unberührte Natur genießen können. Auf der Route gibt es zwei Aussichtspunkte, Goračići und Crna stena, der höhste Gipfel von Jelica, von wo aus der Blick auf das Dorf Dragačevo fällt.




Berg Spitze von Kablar

STJENIK- DIE ORANGEFARBENE ROUTE

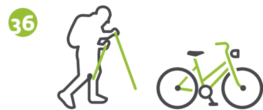


Länge rute: 4 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 187 m
Abstieg insgesamt: 1 m
Höche des Ausgangspunktes: 257 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 329 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile.


Kloster Blagoveštenje Trnavsko

Highlights:
Das Kloster Blagoveštenje Trnavsko aus dem 13. Jahrhundert stellt die Attraktion auf dieser Route dar. Im Kloster begann im Jahr 1814 der Hadži Prodanov Aufstand.

STJENIK - DIE ROTE ROUTE



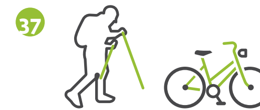
Länge rute: 7,2 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 353 m
Abstieg insgesamt: 53 m
Höche des Ausgangspunktes: 257 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 573 ü.d.M.
Straßenbelag: geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte.



Highlights:
Die Route führt neben den Naturschönheiten dieses Gebiets zum Kloster Stjenik das, gemäß der völkerlichen Übertragung, von den serbischen Adligen, den Brüdern Mrnjavčević im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Von dieser Route gehen zahlreiche Wanderwege die zu den Aussichtspunkten dieses Gebiets führen..


Määnder der Zapadna Morava

STJENIK - DIE GRÜNE ROUTE



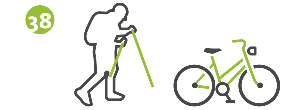
Länge rute: 3,1 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 15 m
Abstieg insgesamt: 152 m
Höche des Ausgangspunktes: 307 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 460 ü.d.M.
Straßenbelag: Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile.

Highlights:
Die Route führt über einen Asphaltweg bis zum Kloster Ježevica aus dem 14 Jahrhundert, das gem. der völkerlichen Übertragung der Ban Milutin erbauen ließ.





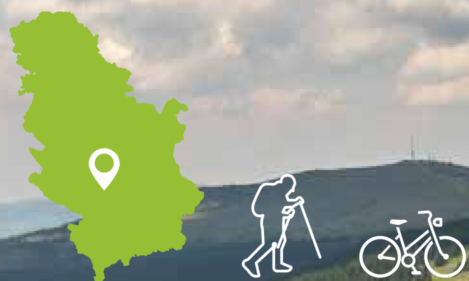
STJENIK - VOM KLOSTER STJENIK BIS ZUR FLUSS JELICA ROUTE



Länge rute: 4,5 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 411 m
Abstieg insgesamt: 86 m
Höche des Ausgangspunktes: 257 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 573 ü.d.M.
Bodenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte.


Fluss Zapadna Morava

West- und Zentralserbien



KOPAONIK

Wenn man Kopaonik besucht, kann man dort wochenlang bleiben und jeden Tag etwas anderes machen: der Nationalpark Kopaonik und seine Umgebung bietet ganzjährig eine große Auswahl an Aktivitäten. Im Sommer können Sie hier Reiten, Drachenfliegen, Bogenschießen, die schnellen Ströme und die Schlucht des Flusses Samokovka oder den Wasserfall Jelovarnik besichtigen, Heilpflanzen und Waldheidelbeeren pflücken...
Im Winter ist Kopaonik das meistbesuchte Skizentrum Serbiens. Lange Wanderwege durch Wiesen und Wälder führen zu Plätzen mit ungewöhnlichen Namen: Nebeske stolice (Himmelsstuhl), Oštro koplje (der scharfe Speer), Suvo rudište (das trockene Bergwerk), Debela glava (der dicke Kopf).

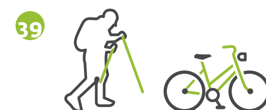
Auch die einheimischen Mahlzeiten kommen von den Berghängen: die Walderdbeerenkonfitüre, der Blaubeersaft, die Brennnesselschnitzel und der Kajmak aus Kraljevo, der immer und zu allem gegessen wird! An den Thermalen Heilquellen befindet sich der Kurort Jošanička banja. In unmittelbarer Nähe des Kopaonik-Gebirges befindet sich Studenica, das mittelalterliche Kloster, das unter dem UNESCO-Schutz ist.

Tourismus Organisation von Raška
www.raska-turizam.rs
Der Nationalpark Kopaonik
www.npkopaonik.com



BORJE- DIE ROTE ROUTE

39



Länge rute: 4,5 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 411 m
Abstieg insgesamt: 86 m
Höche des Ausgangspunktes: 563 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 896 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

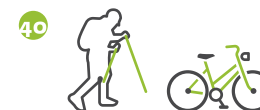
Highlights:
Die Route führt Sie auf Naturwegen neben dem Čomage-See, über den Aussichtspunkt Borje, bis zum Borjak-See und dem Aussichtspunkt Dubovske bačije.





BORJE- DIE ORANGEFARBENE ROUTE

40



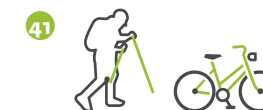
Länge rute: 2,3 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 185 m
Abstieg insgesamt: 5 m
Höche des Ausgangspunktes: 680 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 869 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

Highlights:
Die orangefarbene Route Borje verläuft parallel mit der roten Route bis zu deren Verzweigung und führt Sie dann entlang des Wasserfalls Tijanički potok durch den Wald bis zum Jagdhaus.



BORJE- DIE GRÜNE ROUTE

41



Länge rute: 4,8 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: -
Abstieg insgesamt: 335 m
Höche des Ausgangspunktes: 870 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 563 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt.
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile



Highlights:
Die Grüne Route schließt den Kreis, den die Rote und Orangefarbene Route bilden. Der Start der Grünen Route ist am Jagdhaus und führt Sie von dort durch unentdeckte Gegiete von Borje bis zum Kurort Jošanička banja. Und während Sie diese himmlischen Gebiete durchwandern, haben Sie einen phantastischen Blick auf die Gipfel des Kopaonik-Gebirges.

Ost- und Südostserbien



DAS RADAN GEBIRGE

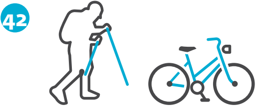
Auf dem Radan-Gebirge hat die Natur eine ganze Reihe von Phänomenen geschaffen, vor denen man erstaunt bleibt: eine ungewöhnlich große Anzahl verschiedenartiger Heilquellen, eine einzigartige Reliefgestaltung, einen Platz, an dem das Wasser bergauf zu fließen scheint... Gerade auf diesem Gebirge befindet sich Đavolja varoš: die Besucher werden im steilen Hang von zweihundert hohen Erdsäulen empfangen. Die völkerliche Tradition verbindet dieses natürliche, erosive Phänomen mit vielen Aberglauben und eins der schönsten ist die Einladung an alle, die hierher kommen, sich mit einem Taschentuch, das man dort lässt, die Stirn zu wischen und damit alle Sorge hinter sich zu lassen. Aus der Tiefe des Radans quillt das Heilwasser an der Oberfläche, so dass sich hier folgende Kurorte befinden: Prolom banja, bekannt für sein Trinkwasser, Lukovska banja, mit über 30 thermalen Quellen und Sijarinska banja, in dem das Wasser an der Oberfläche in einem 12 Meter hohen Geysir herauquillt! Lieber der Geschichte können Pločnik - die neolithische Stätte der späten Vinča-Kultur oder Caričin grad, die byzantinische kaiserliche Stätte besuchen. Um den Geschmack des Radan-Gebietes kennenzulernen, probieren Sie: den Braten aus der Tonerde, das Brot das in Ziegelerde gebacken ist, den Prekopčelica-Honig, den Wildbirnenschnaps..

Tourismus Organisation der Gemeinde Kuršumlija
www.tokursumlija.rs
Der Kurort Prolom banja
www.prolombanja.com



DER PANORAMA WEG

42



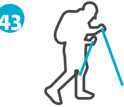
Route: *Gajtanska vrata-Sopot-Slišane*
Länge rute: 16,6 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 874 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 555 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden, geschotterte Wege und Asphalt
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

Highlights:
Wie schon der Name zeugt, bietet dieser Weg vom Gebirgspass Gajtanska vrata einen Panoramablick in Richtung Norden nach Borinac und Süden zum Dorf Gornji Gajtan.



DER WEG ENTLANG DER RADAN-QUELLEN

43

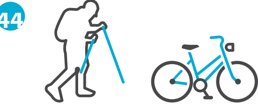


Route: *Die Quelle Borinske reke -Deli voda-Marino Kale-der See Brestovačko jezero*
Länge rute: 16,6 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 870 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 563 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden und geschotterte Wege
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

Highlights:
Wasser ist das Hauptthema dieser Wege, die lokalen großen und kleineren Flüsse. Der Weg startet bei der Quelle des Flusses Obreška reka und führt unterhalb des Bachs Izvorski potok nach Delivode. Danach, dem Lauf des Flusses Pusta reka folgend, erreichen sie den See Brestovačko jezero..

DER WEG "TRADITION UND HANDWERKSKUNST"

44



Route: *Prekopčelica -Prekopolje-Slišane*
Länge rute: 13,7 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 870 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 563 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden und geschotterte Wege
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

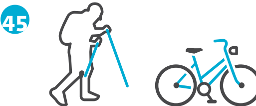


Berg Radan

Highlights: Dieser leichte Weg beginnt im Dorf Prekopčelica und führt Sie durch Dörfer mit alten Häusern, die im traditionellen Stil aus Holz, Stein und Tonerde erbaut wurden.

DER WEG DER LEGENDEN

45

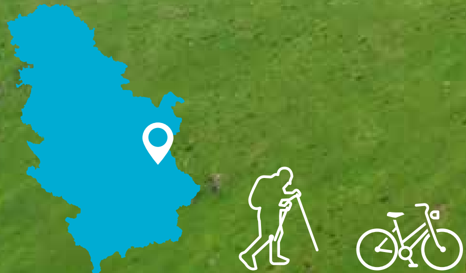


Route: *der Kurort Prolom Banja - die Lazarica-Kirche - Djurdjevići - Đavolja Varoš*
Länge rute: 16 km
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höche des Ausgangspunktes: 550 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 700 ü.d.M.
Straßenbelag: Erdboden und geschotterte Wege
Es gibt keine technisch anspruchsvollen Streckenteile

Highlights:
Dieser Weg führt Sie zu einigen der mysteriösesten Orte in ganz Serbien. Die Route startet im Kurort Prolom banja und führt Sie an der Kirche Lazarica, die von gebogene Pflaumenbäume umgeben ist vorbei und endet in Đavolja varoš, einem Ort das aufgrund seiner Skulpturen aus Erde und der Vegetationsabwesenheit die Phantasie der Besucher weckt.



Đavolja varoš (Teufelsstadt)



OSTSERBIEN

tDie Berge Rtanj, Suva und Stara planina stehen wie hohe Wächter über den Osten und Süden Serbiens, sie stehen schon lange hier und kennen zahlreiche Geheimnisse. Die Vielfalt der Natur von Suva und Stara planina stellen ein wahrhaftes Juwel Serbiens dar, weshalb diese Gebiete international als ein bedeutendes Naturgebiet zum Schutz von Vögeln, Insekten und Pflanzen anerkannt sind. Auch die traditionellen, lokalen Spezialitäten sind vielfältig: die Pita aus verdrehten Teiglingen, der Pirot-Hartkäse, die gebügelte Wurst, Bohnenpihtije, Belmuž und Mahlzeiten mit der Vrtke-Paprika. Die reine Luft und das Wasser sind die speziellen Geschenke dieses Gebiets, so dass es beim Spaziergangs ganz normal ist, sich mit dem Bergwasser, das aus der Erde quillt, zu erfrischen. Die Natur achtend ist es möglich, das moderne Skizentrum Stara Planina zu genießen, oder sich der wohltuenden Wirkung des Wassers in den Kurorten Sokobanja und Niška Banja zu überlassen.

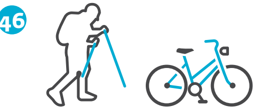
Die urbanen Zentren – Niš, Knjaževac, Pirot, Sokobanja – bieten die Möglichkeit, das Kulturerbe dieses Gebiets kennenzulernen: die antiken Lokalitäten Mediana und Felix Romulianum, die einheimischen Handarbeiten – den Teppih aus Pirot und die doppelgewebten Socken, die zeitgenössische Musik- und Filmkunst...

Tourismus Organisation der Gemeinde Knjaževac
www.toknjazevac.org.rs
Tourismus Organisation von Sokobanja
www.tosokobanja.rs
Tourismus Organisation von Niš
www.visitnis.com


Berg Suva planina

AUFSTIEG AUF DEN MIDŽOR

46



Route: *Berghütte-Babin zub-Midžor Gipfel*
Länge: 8 km
Dauer des Rundgangs: 3 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 616 m
Abstieg insgesamt: 52 m
Höche des Ausgangspunktes: 1550 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 2169 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Der Weg zum höhsten Gipfel Serbiens startet bei der Berghütte, die sich unterhalb der impressiven Felsen Babins zub befindet, einem der Gipfel von Stara Planina. Der Aufstieg führt Sie über Weidenwege zum Bergrücken und weiter klettern Sie, parallel zur Grenze mit Bulgarien, bis zum Midžor-Gipfel.




Berg Rtanj

AUFSTIEG AUF RTANJ

47



Länge: 6 km
Dauer des Rundgangs: 3 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: schwer
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 1000 m
Abstieg insgesamt: 4 m
Höche des Ausgangspunktes: 560 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1566 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Rtanj ist wegen seiner Pyramidenform eine Attraktion, die die Phantasie weckt und ist seit langem ein Berg über den man sich Legenden und mysteriöse Geschichten erzählt. Der Weg ringelt sich um die südlichen Bergrücken und führt Sie zu einem der interessantesten Gipfel Serbiens. Auf dem Gipfel befindet sich eine zernichtete Kapelle in der laut Legende angeblich Gold versteckt lag.



AUFSTIEG AUF DEN TREM

48



Route: *Bojanine vode-Devojački grob-der Trem-Gipfel*
Länge: 12,9 km
Dauer des Rundgangs: 7 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: schwer
Anordnung: beschildert
Aufstieg insgesamt: 1900 m
Höche des Ausgangspunktes: 864 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 1809 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Der Aufstieg beginnt neben der Berghütte, bei der Lokalität Bojanine vode. Obwohl der Aufstieg mühsam ist, werden Sie nach dem Aufstieg auf den Bergrücken mit einem fantastischen Blick auf die Talbecken von Niš, Bela Palanka und Zaplanjska belohnt.



ĐERDAP



Die Đerdap-Schlucht befindet sich im Osten Serbiens, an der Grenze mit Rumänien. Vom Eisernen Tor, dem Eingang in die Schlucht, erlebt der Lauf der Donau eine dramatische Veränderung: aus dem ausgedehnten und langsamen Rhythmus, mit dem er durch Mitteleuropa floss, zeigt uns hier die große Donau ein neues und ebenso atemberaubendes Gesicht, wenn sie anfängt sich sich durch die Engpässe durchzubohren. Und aus diesem aufregenden Zusammentreffen von Wasser und Stein ensteht Leben. Die Vegetation ist so reichhaltig und umfasst eine ganze Reihe seltener und geschützter Pflanzenarten. Im bewaldeten Berg- und Gebirgsgürtel leben auch große Raubtiere - wie z.B. der Braunbär, der Balkanische Luchs, der Wolf, der Schakal und eine Vielzahl von Vögeln. Am Eingang in die Schlucht befindet sich Labudovo okno - der größte Überwinterungsort von Wasservögeln in Serbien, und ist gleichzeitig eine beliebte Destination für die Beobachtung der Vögel. Man kann die Đerdap-Schlucht auch vom Wasser aus erleben, auf einem Schiff das die mächtige Donau hinabgleitet, sowie auch von den steilen Ufern und den zahlreichen Aussichtspunkten. Das Museum Lepenski vir stellt uns eine geheimnisvolle, prähistorische Zivilisation vor und die mittelalterliche Festung Golubac, an den fast senkrechten Klippen, wacht weiterhin am Tor der Đerdap-Schlucht.

TO Golubac
www.togolubac.rs,
TO Majdanpek
www.toom.rs
NP Đerdap
www.npdjerdap.org

AUSSICHTSPUNKT PLOČE



Länge: 3,5 km
Dauer des Rundgangs: 1,5 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 240 m
Höche des Ausgangspunktes: 90 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 355 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Die Route führt Sie durch die Wälder des NP „Đerdap" bis zum Aussichtspunkt Ploče über der Schlucht Mali Kazan, der Stelle wo die Donau nur 90 m breit ist. Wenn Sie wachsam sind, erblicken Sie vielleicht auch den grauen Falken, einen der vielen Vögel in Đerdap.



AUSSICHTSPUNKT KOVILOVO



Länge: 1,2 km
Dauer des Rundgangs: 40 min.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 90 m
Höche des Ausgangspunktes: 398 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 358 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden


Djerdap-Kleiner Kessel

Highlights:
Auf dieser Route gelangt man durch die Wälder der Sykomoren, Hainbuchen und Cer-Eichen zum Aussichtspunkt Kovilovo, von wo aus man den Becken von Donji Milanovac, Treskavac (Lepenski Vir), Greben, die Insel Poreč, die bei niedrigem Wasserstand aus der Donau ragt, wie auch auf Donji Milanovac erblicken kann.

DER WEG ZLATNO JEZERO



Länge: 4,3 km
Dauer des Rundgangs: 1 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: leicht
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 166 m
Höche des Ausgangspunktes: 142 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 308 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Ein belehrender Weg so erdacht und zusamengefasst, dass ihn jeder Besucher, unabhängig vom Alter, alleine überqueren kan. Der Weg ist mit 12 edukativen und interaktiven Tafeln ausgestattet, die auf dem 4 km langen Weg angeordnet sind, wo sich die Besucher über die Flora und Fauna des NP „Djerdap" informieren können.

AUSSICHTSPUNKT MALI ŠTRBAC



Länge: 7,1 km
Dauer des Rundgangs: 4 Std.
Schwierigkeitsstufe der Strecke: mittel
Anordnung: beschildert
Höchenunterschied: 372 m
Höche des Ausgangspunktes: 254 ü.d.M.
Höche des Endpunktes: 626 ü.d.M.
Straßenbelag: Naturboden

Highlights:
Die Route beginnt bei der Hauptstraße von Đerdap, bei der Lokalität Golo brdo, führt durch die Wälder des NP Đerdap und endet am Aussichtspunkt Mali Štrbac, mit dem unwahrscheinlichen Blick auf die Donau und die engste Schlucht in Đerdap – Mali Kazan.

Hinweis: Jeder Besuch des Aussichtspunktes und die Nutzung der Fußwege im Nationalpark muss man bei der Direktion des Nationalparks „Đerdap" anmelden, um sich einen Begleiter beim Durchgang durch das Schutzbegiet zu gewährleisten.



SERBIEN - DIE MAPPE DER WANDER-UND RADWEGE



EUROVELO FAHRRADRADROUTEN

EUROVELO6

1. EUROVELO 6

EUROVELO 13 Iron Curtain Trail

2. EUROVELO 13

BELGRAD UND DIE UMGEBUNG

3. Košutnjak
4. Avala
5. Bukulja

VOJVODINA

DIE PFADE PANNONIENS

6. Subotička peščara (Sandgebiet um Subotica)
7. Stari Slankamen
8. Gudurički vrh

DAS FRUŠKA GORA-GEBIRGE

9. Stražilovo - das Kloster Grgeteg
10. Das Kloster Hopovo
11. Vrdnik

WEST- UND ZENTRALSERBIEN

DAS VALJEVO-GEBIRGE

12. Die Schlucht des Flusses Gradac
13. Die Gipfel von Divčibare
14. Kraljev Sto - Veliki Maljen

RAJAC

15. Suvobor - Divčibare
16. Rajac - Berghütte
17. Takovo - die Berghütte

TARA

18. Kaluđerske bare-Zborište
19. Das Kloster Rača
20. Der Gipfel Zborište
21. Mitrovac-Predov krst
22. Der Aussichtspunkt Banjska stena
23. Die hoche Tara (Visoka Tara)
24. Das kaiserliche Tara Gebirge (Carska Tara)
25. Visoka Gora
26. Šargan

ZLATIBOR

27. Der Weg zum Denkmal
28. Der Pfadweg Čigota
29. Zlatibor-Tara
30. Der kleine Segmenjeva Kreis

UVAC

31. Aussichtspunkt Molitva

DIE OVČAR-KABLAR SCHLUCHT UND DRAGAČEVO

32. Kablar
33. Ovčar
34. Jelica
35. Stjenik - die orangefarbene Route
36. Stjenik - die rote Route
37. Stjenik - die grüne Route
38. Stjenik - vom Kloster Stjenik bis zur Route an der Jelica

KOPAONIK

39. Borje - die rote Route
40. Borje - die orangefarbene Route
41. Borje - die grüne Route

OST- UND SÜDOSTSERBIEN

DAS RADAN GEBIRGE

42. Der Panorama Weg
43. Der Weg entlang der Radan-Quellen
44. Der Weg "Tradition und Handwerkskunst"
45. Der Weg der Legenden

OSTSERBIEN

46. Aufstieg auf den Midžor
47. Aufstieg auf den Rtanj
48. Aufstieg auf den Trem

ĐERDAP

49. Aussichtspunkt Ploče
50. Aussichtspunkt Kovilovo
51. Der Weg Zlatno jezero
52. Aussichtspunkt Mali Štrbac

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Reiseausweise
Über die Einreiseformalitäten nach Serbien wenden Sie sich bitte an das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Serbien www.mfa.gov.rs

Transport
Air Serbia
+381 11 3112 123
www.airserbia.com
Flughafen "Nikola Tesla", Belgrad
+381 (0)11 209 4444
www.beg.aero
Flughafen „Konstantin der Große", Niš
+381 (0)18 4583 003
office@nis-airport.com
Die Eisenbahn Serbiens
+381 (0)11 3602 899
www.zeleznicesrbije.com
Die Busstation von Belgrad, BAS
+381 (0)11 2636 299
www.bas.rs

Währung
Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Dinar (RSD)

Telefonnummern
Nach Serbien +00 381,
nach Belgrad (0)11,
nach Novi Sad (0)21,
nach Niš (0)18.
Für internationale Anrufe aus Serbien: 00 + Durchwahlnummer des Landes das man anrufen möchte
+ Nummer der Stadt

Wichtige Telefonnummern
Polizei 192
Feuerwehr 193
Erste Hilfe 194

Mobilfunkbetreiber
064 und 065 MTS-Mobilna telefonija Srbije www.mts.telekom.rs
063 und 062 Telenor
www.telenor.rs
060 und 061 Vip
www.vipmobile.rs

Der Bergsteigerverband Serbiens
Der aktuelle Bergsteigerverband versammelt 152 Bergsteigerclubs/vereine in ganz Serbien und hat über 15.000 Mitglieder, die jährlich ca. 3000 Ausflüge organisieren.

Er betreut das Netz der Spazier- und Wanderpfade und -wege, die gesetzlich als Sport- und Tourismuseobjekte definiert sind. Die Netzlänge der Spazierwege und Wanderpfade beträgt in Serbien ca. 6.000 km. Der Bergsteigerverband Serbiens ist zuständig für die Qualität der Wanderwege, organisiert Schulungen und vergibt Lizenzen für Bergführer und sorgt, durch die Arbeit des Bergrettungsdienstes, für die Sicherheit in den serbischen Gebirgen.

Der Bergsteigerverband Serbiens ist Mitglied der Internationalen Bergsteigerorganisation (UIAA), der Europäischen Wandervereinigung (EWV), der Union der balkanischen Bergsteiger (BMY).

Kontakt:
www.pss.rs



Der Bergrettungsdienst
Die Hauptaufgabe des Bergrettungsdienstes Serbiens, einer freiwilligen, gemeinnützigen Organisation, ist Menschen in unzugänglichen Berg- und Stadtverhältnissen zu helfen und zu retten.

Die Bergretter des Bergrettungsdienstes sind über das ganze Jahr in den Skizentren Serbiens im Einsatz und bieten damit den Liebhabern der Wintersporte, wie auch den Bergwanderer im Sommer, zusätzliche Sicherheit.

Zur Hilfe auf der Ski-Piste oder in jeder gefährlichen Situation, die mit dem Wandern oder dem Aufenthalt in den Bergen verbunden ist, kontaktieren Sie die Bergretter des Bergrettungsdienstes Serbiens:

Dienstleistungsstelle Belgrad:
063 466 465
Dienstleistungsstelle Novi Sad:
063 466 469
Kopaonik:
063 466 466
Zlatibor:
063 466 467
Stara planina:
063 466 461
Dienstleistungsstelle Kruševac:
063 466 468
Dienstleistungsstelle Boljevac:
063 466 463
Dienstleistungsstelle Niš:
063 466 484

Hinweis:
Dies ist eine informative Broschüre. Die Nationalen Tourismus Organisation Serbiens haftet nicht für den Zustand und die Begehbarkeit auf dem Terrain, die Veränderungen unterliegen können.



TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM DER SOUVENIR SHOPS DER NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS

Trg Republike, Belgrad
+381 11 3282 712
E-mail: info@serbia.travel
www.srbija.travel

Auf dem Avala-Turm
+381 11 3908 517
E-mail: info-avala@serbia.travel
www.srbija.travel









BROSCHÜREN DER NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS

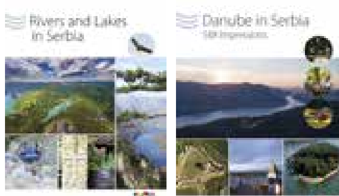
und auf www.serbien.travel













Die Nationalen Tourismus Organisation Serbiens haftet nicht für nachträgliche Informationsabweichungen (Telefonnummern, Websites usw.), die nach Veröffentlichung der Publikation auftreten.

IMPRESSUM

Für den Herausgeber:



Nationalen Tourismus Organisation Serbiens
Čika Ljubina 8, 11 000 Belgrad
Tel: +381 11 6557 100
Fax: +381 11 2626 767
E-Mail: office@serbia.travel
www.serben.travel

 Serbien Tourismus

 serbiatourism

 serbia

Für den Herausgeber:
Marija Labović, stellv. Direktorin
Editor: Ivan Vuković
Autoren: Milja Vuković, Ivan Vuković
Design: Dr. Marijana Markoska
Deutsche Übersetzung:
Berater: Bergsteigerverband Serbiens
Fotografien: Miloš Milenković, Saša Preradović, Marko Nikolić, Aleksandar Matić, Dragan Vildović, Marko Milošević, Rozana Sazdić, Vladimir Ćorović, Nemanja Nešković, Marko Cvetković, Nebojša Babić, Jovan Eraković, Miroslav Zarić, Hishii 7 Summits By Bike, Predrag Despotović, Stefan Lukić, Dragan Bosnić, Slobodan Sujić (Sommerschule UU), Branko Jovanović, Vladimir Tatarević, Mileta Mirčetić, Lazar Lazić, Radan Datenverarbeitungsarchiv, das Archiv der Nationalen Tourismus Organisation Serbiens
Druck: Službeni glasnik,
Jovana Ristića 1, 11040 Beograd
Auflage: 2.000
1. deutschsprachige Ausgabe, 2018.

© Nationalen Tourismus Organisation Serbiens

ISBN 978-86-6005-538-7

CIP - Каталогизација у публикацији - Народна библиотека Србије, Београд

338.48-52:796.51(497.11)(036)
338.48-52:796.61(497.11)(036)

ВУКОВИЋ, Миља, 1979-
Pešačenje i biciklizam : aktivan odmor u Srbiji / [autori Milja Vuković, Ivan Vuković ; fotografije Miloš Milenković ... [et al.]]. - 1. izd. na srp. jeziku. - Beograd : Turistička organizacije Srbije, 2018 (Beograd : Službeni glasnik). - [40] str. : ilustr. ; 24 cm

Kor. nasl. - Podaci o autorima preuzeti iz kolofona. - Tiraž 2.000.

ISBN 978-86-6005-538-7

1. Вуковић, Иван, 1980- [аутор]
а) Пешачење - Србија - Водичи b) Бициклизам - Србија - Водичи COBISS.SR-ID 257414668



WANDERN UND FAHRRADFAHREN



NATIONALE
TOURSIMUS
ORGANISATION
SERBIENS

AKTIVER URLAUB IN SERBIEN

www.serbien.travel